

Freebook



E-Book



Owly

Kuschelkissen



2-3	Vorwort
4	Probiere verschiedene Farbkombinationen
5	Maßangaben & Materialverbrauch
6-7	Schnittmusterbogen erstellen
8-9	Stoffauswahl & Zuschnitt
10-11	Nähen: Flügel, Schnabel & Füße
12	Augen applizieren
13	Nähen: Vorderteil
14	Zusammennähen des Vorder- und Rückenteils
15	Stopfen und Schließen der Wendeöffnung
16	Kontakt
17	Specials
18-19	Paspeltutorial
20	Bügelbildtutorial



Vorwort



Ein herzliches "Hallo"

Die kleine Eule ist unser Geschenk an euch. Einige von euch werden unsere Ebooks bereits von unserem Hoodie "[Miro](#)" kennen. Mit diesem Eulenkissen-Ebook möchten wir allen anderen einmal einen Einblick geben, wie unsere Ebooks aufgebaut sind und vor allem wie sie bebildert und die einzelnen Schritte erklärt werden.

Wir erstellen die Ebooks immer nach bestem Wissen und mit sehr viel Herzblut und hoffen immer das euch das Nähen der Projekte genauso viel Spaß macht wie uns das Erstellen des Ebooks.

Wir freuen uns immer riesig wenn wir genähte Dinge von euch sehen, die Ihr nach unseren Ebooks erstellt habt. Aber genauso gerne lesen wir euer Feedback, also wenn ihr Lust habt schreibt uns gerne: info@worawo.de

Die kleine Eule wird als Kissen, ohne Öffnung genäht. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Eule kein Spielzeug ist und dementsprechend für Kleinkinder ungeeignet ist. Wenn ihr dennoch die Eule für eure Kinder nähen wollt dann solltet ihr alle Nähte mit einer entsprechend sicheren Naht nähen, wie zum Beispiel dem Dreifachstich, bei dem jeder Stich der Naht durch einen Rückwärtsstich gesichert wird. Bitte informiert euch über weitere Maßnahmen, die die Eule für kleine Kinder, zum Spielen sicher machen.

Das Kissen kann nach der Anleitung genäht und natürlich beliebig erweitert werden, beispielsweise habe ich bei einer Eule ein Paspelband mit eingefasst. Auch bei der Stoffauswahl könnt ihr fast alle Stoffe verwenden. Die Augen der Eule könnt ihr zum einen aus Stoffen ausschneiden und applizieren. Zum anderen können die Augen mit Hilfe von Vektor-Dateien aus Flexfolie oder Flockfolie geplottet und anschließend aufgebügelt werden.



Wenn es bei der Umsetzung des Ebooks Schwierigkeiten gibt, könnt ihr uns gerne per Mail (info@worawo.de) kontaktieren, wir helfen dann gern weiter. Das Kopieren sowie die Weitergabe des E-books oder Teile daraus, ist untersagt. Jede Art der kommerziellen Nutzung ist nicht gestattet.

Das Copyright bezüglich der Idee, des Schnittes und der Gestaltung bleibt Worawo (Nico Radzinski) vorbehalten.

Als flotter Helfer steht euch unser Nahti zur Verfügung.

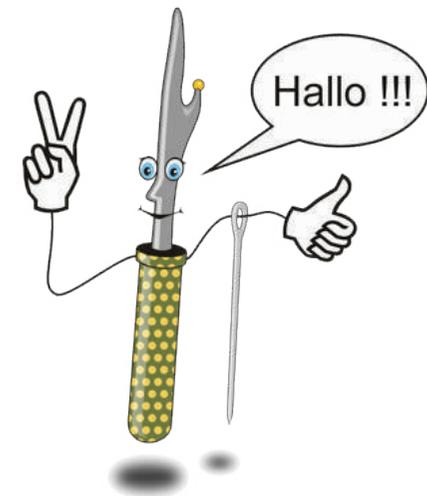
Er zeigt euch, worauf ihr achten müsst, wann ihr welche Utensilien benötigt und erklärt die wichtigsten Begriffe aus dem Bereich "Nähen".

Wir wünschen ganz viel Freude beim Nähen.

Wenn ihr sehen wollt was andere aus dem Schnitt gemacht haben, könnt ihr das bei Pinterest auf folgendem Board sehen:



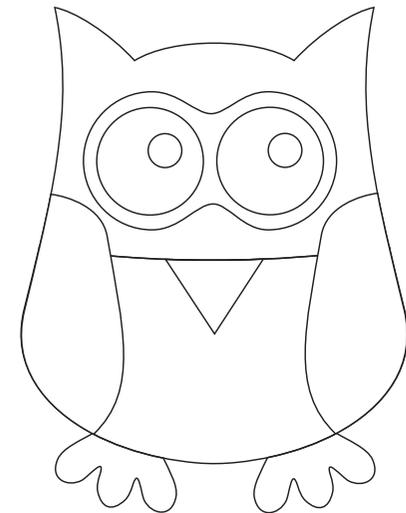
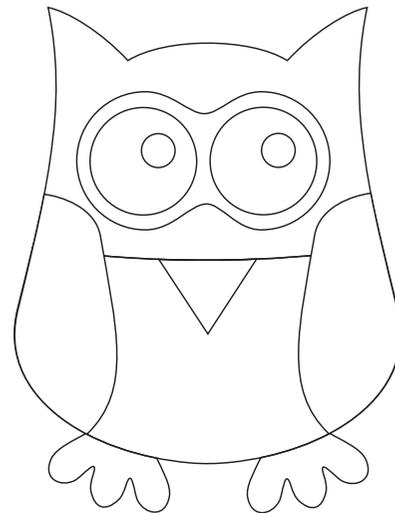
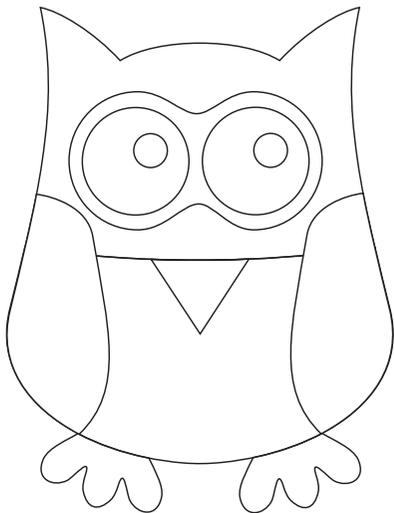
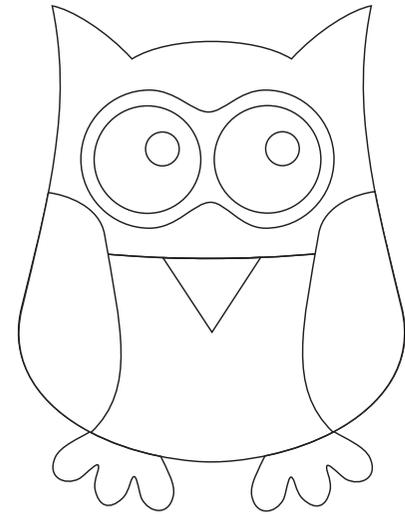
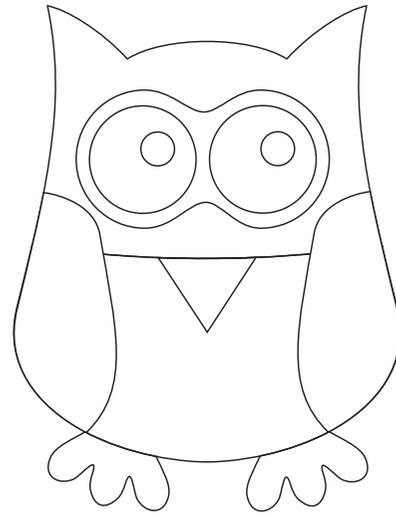
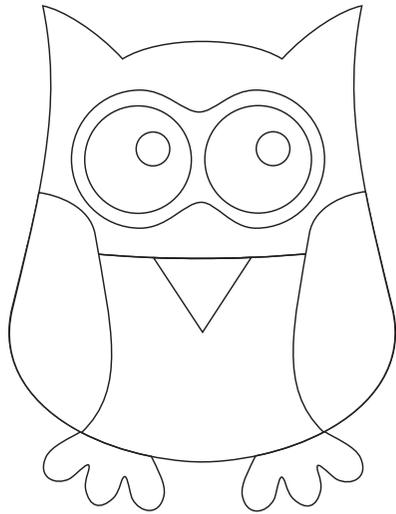
<http://www.pinterest.com/worawo/Eulenkissen-owly-by-worawo/>



Mit besten Grüßen

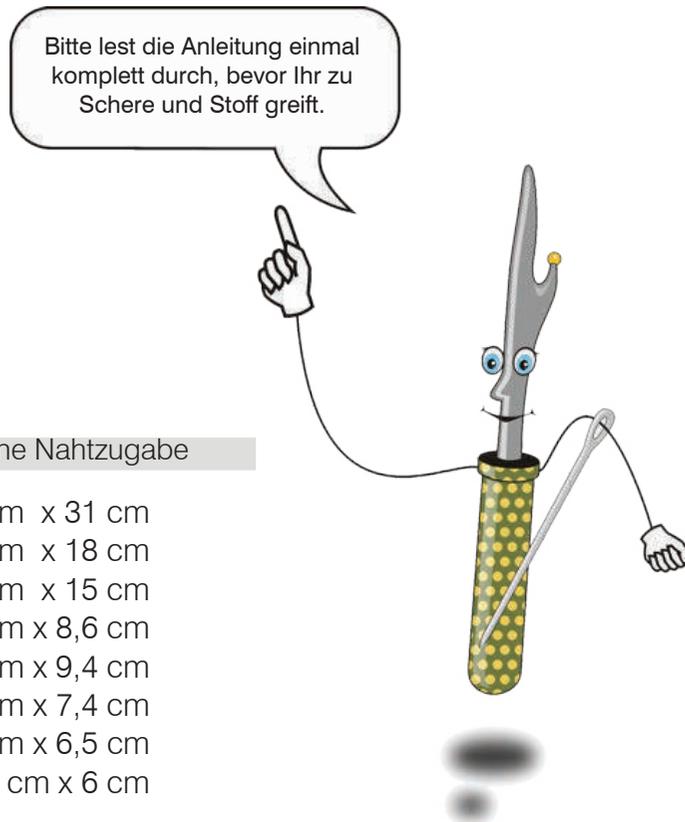
Nico und Nadine vom Worawo-Team

Probiere verschiedene Farbkombinationen !



Piktogrammlegende

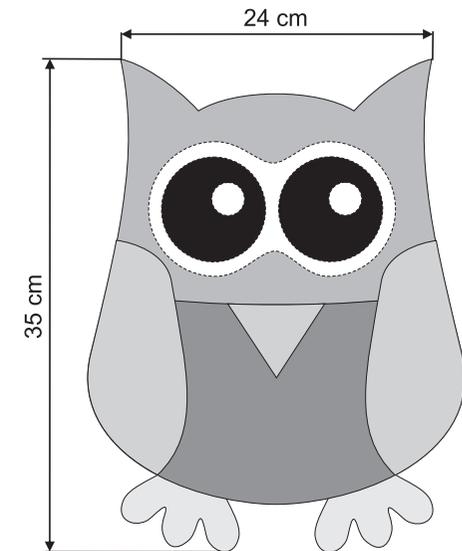
-  Papier- bzw. Stoffschere
-  Lineal
-  Stecknadeln
-  Klebeband
-  Marker
-  Garn
-  Bügeleisen



Materialverbrauch pro Schnittteil ohne Nahtzugabe

Rückenteil	27cm x 31 cm
Vorderteil oben	24cm x 18 cm
Vorderteil unten	27cm x 15 cm
Flügel (4x)	17 cm x 8,6 cm
Auge weiß	18 cm x 9,4 cm
Auge schwarz (2x)	7,4 cm x 7,4 cm
Schnabel (2x)	7 cm x 6,5 cm
Fuß (4x)	8,5 cm x 6 cm

Maßangabe der fertigen Eule



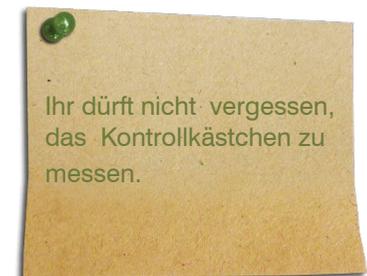
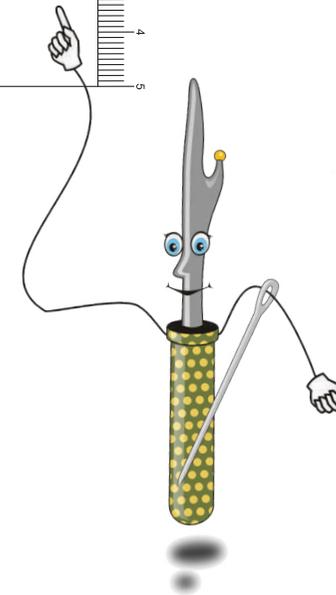
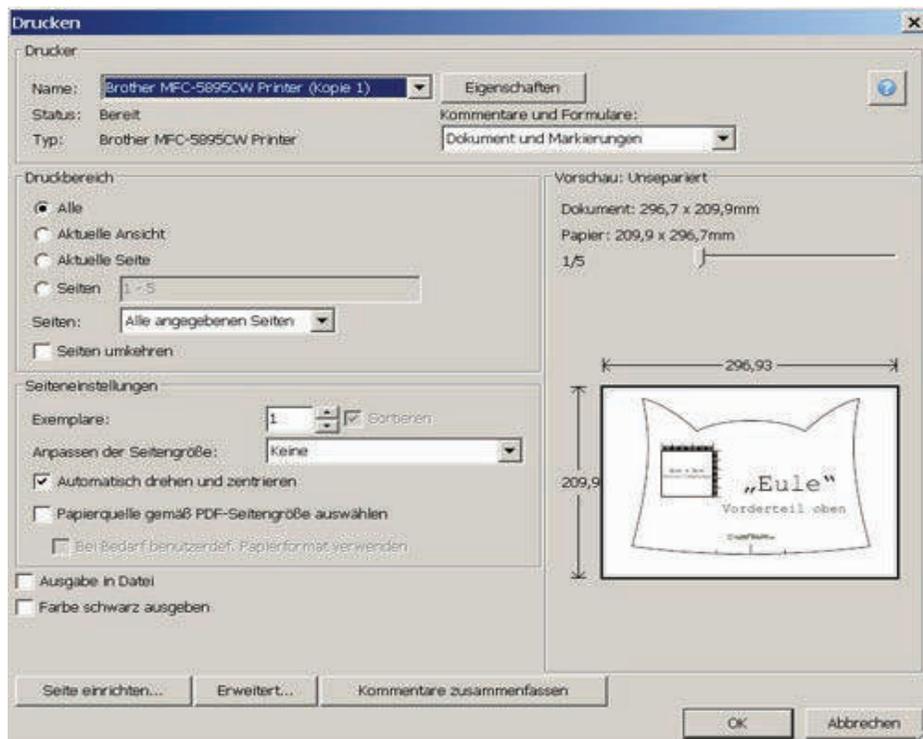
Materialart

- Cordstoff
- Jeansstoff
- Fleecestoff
- Sweatstoff

sonstige Materialien

- 150g Füllwatte

Nähanleitung Eulenkissen



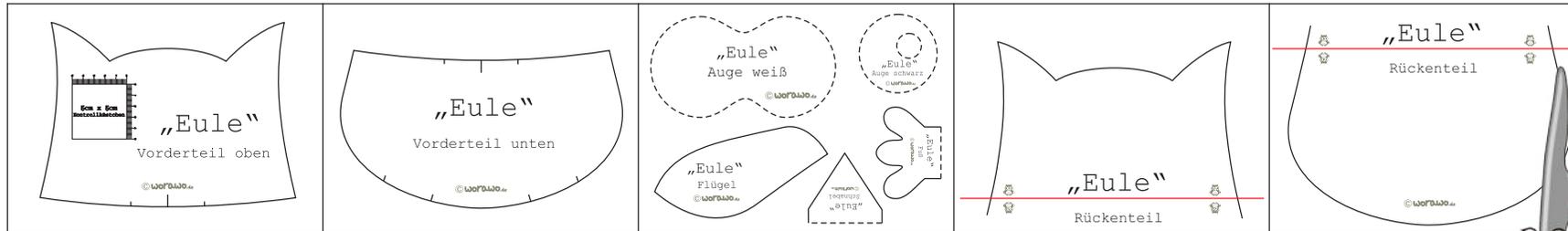
SCHNITTMUSTERBOGEN ERSTELLEN:

Keine beliebte aber dennoch notwendige Aufgabe.

Die Seiten des Schnittmusters druckt ihr bitte im Hochformat und ohne Druckanpassung aus. In eurem Druckfenster steht dann so etwas wie „keine Druckanpassung“ oder „100%“ oder „tatsächliche Größe“.

Sollte trotzdem das Kontrollkästchen nicht die angegebenen Maße haben, seht bitte in der Betriebsanleitung eures Druckers nach, welche Einstellungen ihr vornehmen müsst, sollte das auch nicht helfen, hat jeder Druckerhersteller einen Supportservice, nutzt diesen dann bitte.

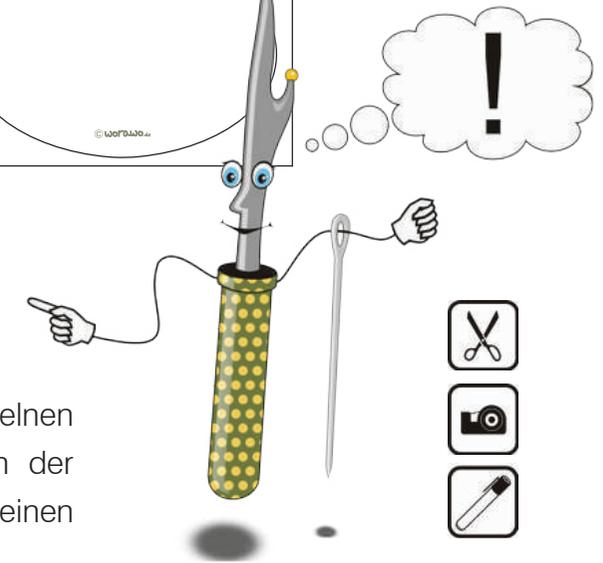
ZUSCHNITT:



Nahtzugaben sind nicht enthalten !!!

Habt ihr die 5 Seiten gedruckt, könnt ihr nun die einzelnen Schnittteile ausschneiden. Das Rückenteil bitte an der roten Linie zusammenkleben, ich verwende dazu einen Klebestreifen.

Die kleinen Eulen sollten wie auf der Abbildung zu sehen einander gegenüberstehen.



ACHTUNG:

Ihr braucht nur Blatt 4+5 an der Schnittkante zusammenkleben.

STOFFAUSWAHL UND ZUSCHNITT:

Die kleine Eule kann aus fast allen Stoffarten genäht werden. In diesem Ebook habe ich sie aus Fleece genäht, das kuschelt sich so schön.

Die blaue Eule habe ich aus Sweatstoff und Cord genäht, wirkt gleich etwas cooler. Wie ihr die Farben kombiniert könnt ihr vorher mit der Malvorlage ausprobieren. Habt ihr die richtige Kombination gefunden geht es an das Zuschneiden der Schnittteile.

Die Anzahl der einzelnen Zuschnitte könnt ihr der Tabelle unten rechts auf dieser Seite entnehmen.

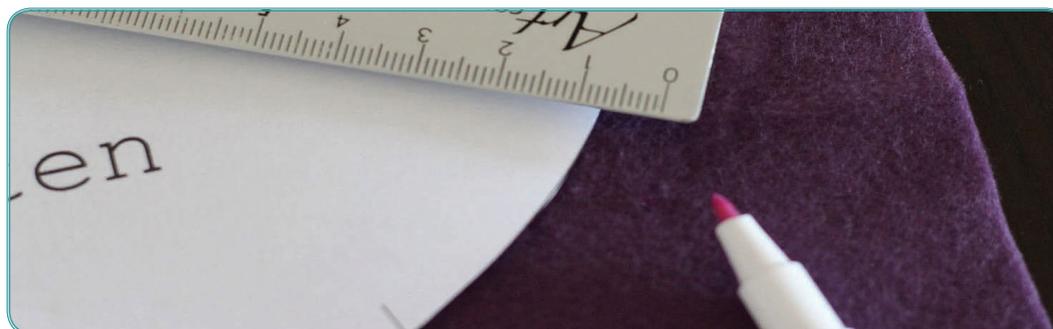
Wer die Füße und den Schnabel lieber aus Filz oder dickerem Fleecestoff zuschneidet, der kann diese auch einlagig weiterverarbeiten.

Verwendet ihr andere Stoffe, solltet ihr sie wie in der Anleitung beschrieben, vernähen.

Die Schnittteile werden im Fadenlauf zugeschnitten. Der Fadenlauf des Stoffes verläuft parallel zur Stoffkante. Zum Kopieren der Schnittteile auf den Stoff könnt ihr am besten Schneiderkreide nehmen.

Die Nahtzugabe gebt ihr selbst hinzu, jeder wie er die Nahtzugabe braucht, sie sollte zwischen 0,5 und 1,0 cm liegen. Im Ebook verwenden wir einen Abstand von 0,7 cm.

Auch die Markierungen übernehmt ihr bitte alle. Diese können zum Beispiel durch kleine Einschnitte oder mit einem Stift in der Nahtzugabe gekennzeichnet werden.



Schnittteil	Vorderteil (oben)	Vorderteil (unten)	Auge (weiß)	Auge (schwarz)	Schnabel	Fuß	Flügel	Rückenteil
Anzahl	1	1	1	2	2	4	4	1

STOFFAUSWAHL UND ZUSCHNITT:

Die Schnittteile (gestrichelte Linie): Auge (schwarz), Auge(weiß) werden ohne Nahtzugabe zugeschnitten! Nachdem alle Teile zugeschnitten sind, könnt ihr mit dem Nähen beginnen. Dazu legt euch bitte als erstes die Flügel, die Füße und den Schnabel bereit.

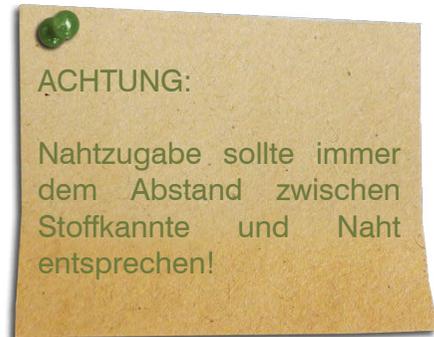
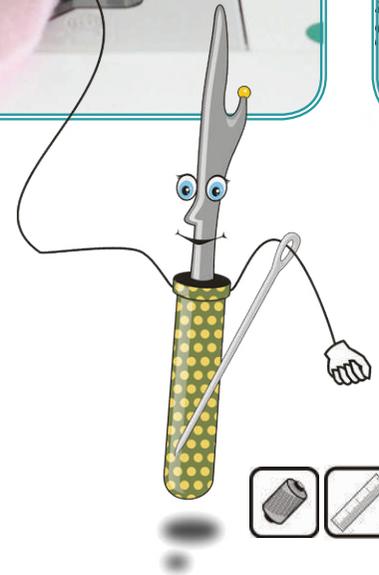




NÄHEN DER FLÜGEL

Nehmt nun die 4 zugeschnittenen Flügel und legt jeweils zwei rechts auf rechts aufeinander. Auf dem Bild könnt ihr erkennen auf welcher Seite die Flügel zusammengenäht werden. Ihr könnt dies mit dem einfachen Geradstich (Stichlänge : 2,5) nähen.

Wer das Kissen für kleine Kinder näht sollte generell mit dem Dreifach-Geradstich nähen um die Nähte zu sichern. Ihr könnt nun beide Flügel wenden und erst einmal zur Seite legen.

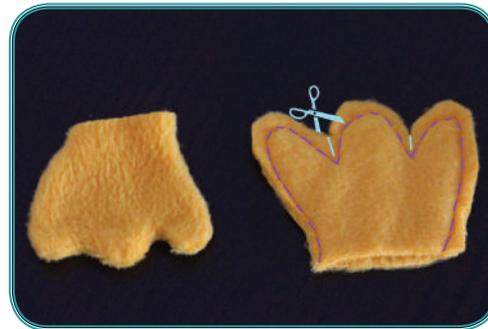
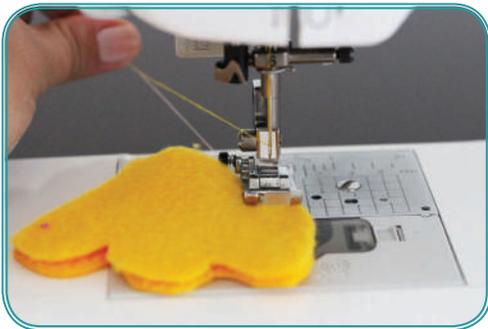


NÄHEN DES SCHNABELS



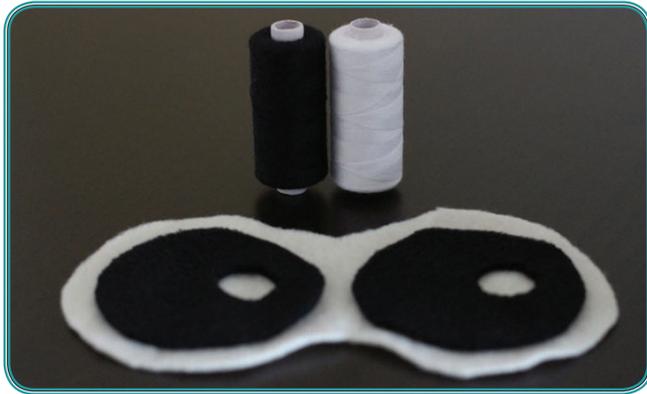
Die beiden Schnittteile des Schnabels werden nun ebenfalls rechts auf rechts aufeinandergelegt. Nun könnt ihr die zwei Seiten des Schnabels zusammennähen, die obere Kante bleibt offen, diese wird später zwischen zwei Stoffe eingefasst und muss deshalb nicht zusammengenäht werden. Bevor ihr den Schnabel wendet, schneidet die Schnabelspitze ab, dann lässt sie sich nach dem Wenden besser ausformen. Zum Ausformen verwendet ihr bitte keine spitzen Gegenstände, prima eignet sich ein Stäbchen mit stumpfer Spitze.

NÄHEN DER FÜSSCHEN



Legt wieder jeweils zwei der vier Füßchenschnittteile rechts auf rechts aufeinander und näht sie wie auf dem Bild zu sehen zusammen (gestrichelte Linie). Wenn der Transporter der Nähmaschine die kleinen Füßchen nicht gleich gegriffen bekommt, könnt ihr durch leichtes Ziehen an Unter- und Oberfaden etwas nachhelfen (nur für die ersten 2-4 Stiche).

Die Rundungen sind etwas schwieriger zu nähen, arbeitet hier möglichst genau und prüft die Nähte vor dem Wenden. Auch hier kann wieder mit dem Geradstich (Stichlänge: 2,5) genäht werden.



AUGEN APPLIZIEREN

Wenn ihr der Eule Augen applizieren wollt, nehmt nun die Schnittteile Auge(schwarz) und Auge(weiß). Zuerst wird der schwarze Teil der Augen auf den weißen gelegt (mittig einpassen).

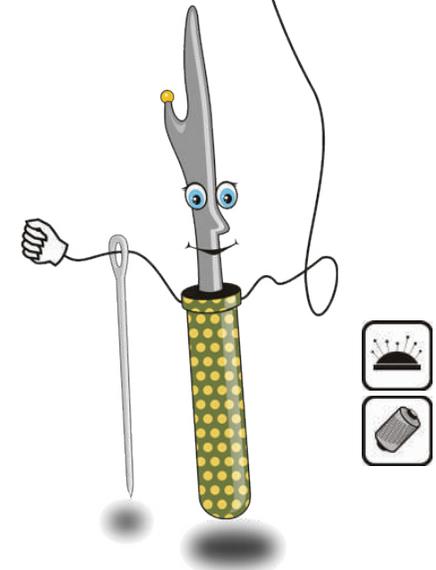
In die Nähmaschine spannt ihr nun schwarzes Garn ein (wer möchte kann auch nur den Oberfaden wechseln).



Steckt den schwarzen Teil der Augen mit Stecknadeln auf dem weißen Teil fest und beginnt langsam am Rand des schwarzen Augenteils entlang zu nähen (gestrichelte Linie im Bild). Auf die gleiche Weise näht ihr knappkantig an der Kante des kleinen Innenkreises entlang.

Auf die gleiche Weise befestigt ihr das zweite schwarze Augenschnittteil auf dem Weißen. Jetzt könnt ihr das Augenschnittteil, das ihr gerade genäht habt auf das Vorderteil-oben mittig einpassen.

Wieder das Garn wechseln, diesmal bitte weiß einspannen und das Augenschnittteil weiß (mit den applizierten schwarzen Augen) auf dem Vorderteil festnähen, dazu wieder knappkantig an der äußeren Stoffkante entlang nähen.



KNAPPKANTIGE NAHT:

Als **knappkantig**, bezeichnet man eine Naht die ca. 3mm neben der Stoffkante verläuft.

VORDERTEIL NÄHEN

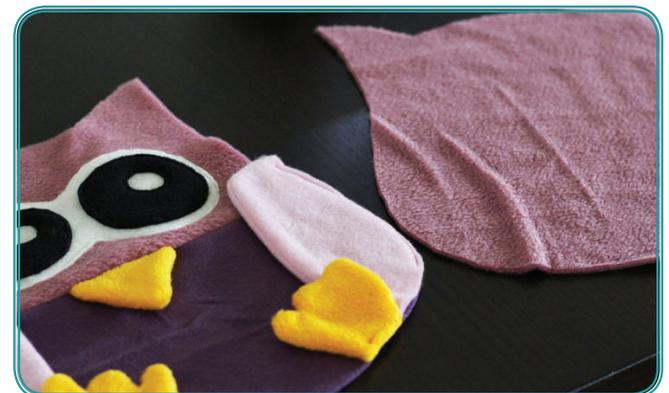
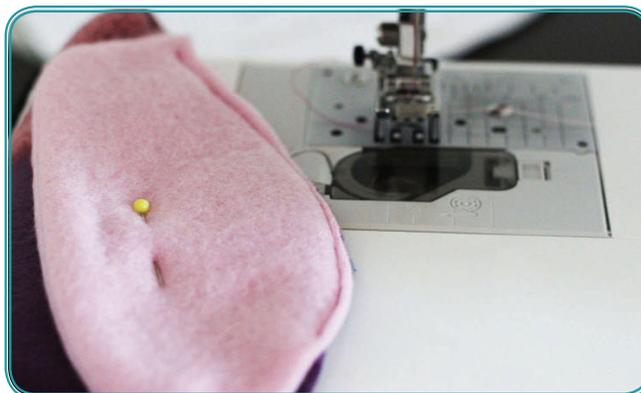


Das Vorderteil-oben mit den applizierten Augen könnt ihr gleich vor euch liegen lassen und nehmt noch den Schnabel und das Vorderteil-unten dazu.

Auf dem Vorderteil-oben befinden sich unten Markierungen für den Schnabel, um diesen mittig zu positionieren. Steckt den Schnabel an dieser Stelle mit einer Stecknadel fest und fixiert ihn innerhalb der Nahtzugabe mit ein paar Stichen (Geradstich, Stichlänge >5). Nun legt ihr das Vorderteil-unten rechts auf rechts mit den geraden Stoffkanten aufeinander und steckt die beiden Schnittteile mit Stecknadeln fest.

Mit einem Geradstich und einer Stichlänge von 2,5 werden die beiden Teile nun zusammengenäht. Am Vorderteil-unten habt ihr euch in der Nahtzugabe am unteren Rand die Positionen für die Füße markiert. Auch diese könnt ihr mit ein paar Stichen am Vorderteil fixieren (Stichlänge >5).

Nun werden noch die Flügel auf dem Vorderteil befestigt und schon ist die Eule fast komplett.



VORDER- UND RÜCKENTEIL ZUSAMMENNÄHEN

Legt das Rückenteil rechts auf rechts auf das Vorderteil und steckt es rundherum mit Stecknadeln fest. Ihr könnt euch an der Eule unten eine ca. 5cm große Wendeöffnung markieren. Näht jetzt die Vorder- und Rückseite der Eule zusammen.

An den Ohren näht langsam und genau. Wenn ihr an der Spitze des Ohres angekommen seid, lasst ihr die Nadel im Stoff (Nadelposition unten!) und dreht die Eule und näht dann weiter, so verrutscht ihr beim Nähen der Spitze nicht.



Und nicht vergessen den Anfang und das Ende der Naht zu verriegeln (3 Stiche rückwärts nähen und wieder vor), damit ihr beim Wenden nicht die Nähte versehentlich auftrennt. Jetzt kann die Eule schon gewendet werden.

Dazu beginnt ihr den Stoff neben der Wendeöffnung vorsichtig durch die Wendeöffnung zu ziehen und arbeitet euch so Stück für Stück weiter, bis die Eule gewendet ist.





STOPFEN UND SCHLIESSEN DER WENDEÖFFNUNG

Für die Füllung der Eule könnt ihr Bastelwatte aus dem Handarbeitsladen nehmen oder mit was ihr sonst noch so füllen könnt.

Wenn ihr mit Bastelwatte füllt, benötigt ihr ungefähr 150g, je nachdem wie fest ihr die Eule ausstopfen wollt.

Beim Stopfen ist zu empfehlen mit kleineren Mengen anzufangen und diese im Inneren zuerst in die Ohren zu stecken und dann erst den Kopf und anschließend den Rumpf zu befüllen.



Ist die Eule gefüllt, könnt ihr die Nahtzugaben an der Wendeöffnung nach innen klappen, die Watte so weit es geht in den oberen Teil der Eule drücken um die Wendeöffnung mit der Nähmaschine zu verschließen.

Nun noch einmal das Garn in der passenden Farbe einspannen und die Wendeöffnung verschließen. Dazu könnt ihr einen Geradstich mit der Stichlänge 2,5 verwenden.

(Wer es lieber mit der Hand verschließt verwendet am besten eine Matrazennaht.)



Fertig – Zeit sich auf die Schulter zu klopfen!!



www.worawo.de

Wir sind schon ganz gespannt auf eure Ergebnisse. Wir freuen uns über jede Mail mit Fotos eurer Werke oder ihr postet sie direkt bei Facebook. Wir wünschen euch viel Spaß mit eurer Eule.

Euer Worawo-Team



worawo.dawanda.com



www.facebook.com/worawo



www.instagram.com/worawo



Als besonderes Special haben wir euch zu diesem Ebook noch zum einen eine Plottvorlage als .dxf/ .eps/ .ai/ .svg/ .cdr dazugelegt und zum anderen eine Anleitung wie ihr ein Paspelband einnähen könnt.

Für die Plottvorlage benötigt ihr einen Plotter und Flex- oder Flockfolien. Bitte öffnet die Datei in eurer Software (des Plotters) und plottet die Augen. (Die Augen bestehen aus drei Elementen)

Wie ihr die Augen auf das Vorderteil-oben bügelt zeigen wir euch nach dem Paspeltutorial.

Die Dateien zum Plotten der Augen findet ihr hier:



<http://data.worawo.de/Downloads/Eulenaugen.rar>

Wer keinen Plotter hat, kann die Augen zum aufbügeln auch ganz einfach bei uns im Shop bestellen.



Für eine Eule mit Paspelband braucht ihr nichts weiter außer dem Paspelband und davon ungefähr 1m. Wie ihr das Paspelband verarbeitet zeigen wir euch jetzt.



Eine Paspel hat eine flache und eine erhabene Seite.

Diese entsteht bei der Herstellung. Dabei wird ein Stoffstreifen (Baumwolle) einmal mittig gefaltet und eine Kordel in den Falz gelegt. Durch das Setzen einer Geradnaht dicht neben der Kordel entsteht das Paspelband.



WIE WIRD DAS PASPELBAND VERARBEITET?

Das Paspelband wird mit der flachen Seite an die Stoffkante gelegt. Wenn ihr beginnt denkt daran, dass ihr nicht dort beginnt wo später die Wendeöffnung sein wird!

Am Anfang lasst ihr bitte zwei drei cm überstehen und beginnt dann damit das Paspelband festzustecken. An allen geraden Stoffkanten ist das Legen der Paspel auch gar kein Problem.



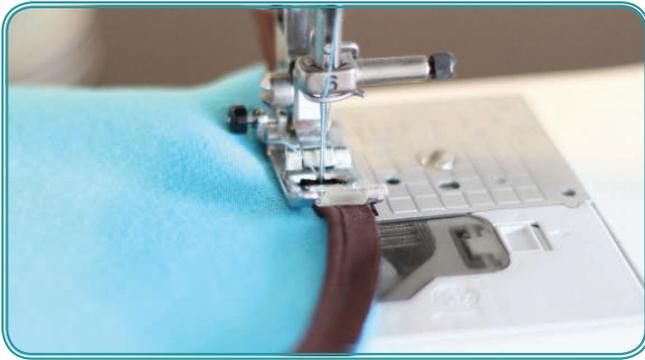
Wenn ihr an eine Ecke kommt solltet ihr das Paspelband an der flachen Seite etwas einschneiden, damit es sich besser um die Ecken legen lässt. Bei der Eule sind es die Ohren, die etwas knifflig sind beim Feststecken. Achtet aber trotzdem darauf, dass die flache Seite der Paspel mit der Stoffkante möglichst abschließt.



Seit ihr wieder am Anfang angekommen legt ihr das Ende wie auf dem Bild zu sehen über den Anfang des Paspelbandes und steckt Anfang und Ende mit einer Stecknadel fest.

Nun kann genäht werden.

Paspeltutorial



Dazu legt ihr das Stoffstück mit Paspel unter den Nähfuß und positioniert die Nadel so, dass diese beim Einstechen genau auf die vorhandene Naht der Paspel einsticht. Auf dieser Naht der Paspel wird nun rundherum genäht. Achtet darauf nicht in die Kordel einzustecken und möglichst nicht zu weit rechts zu nähen, da sonst später die Naht der Paspel zu sehen ist.

An den Spitzen der Ohren wieder die Nadel beim Drehen des Stoffes unten lassen (im Stoff versenkt belassen). Am Ende näht ihr einfach über die sich überlappenden Paspelenden hinüber (gestrichelte Linie).

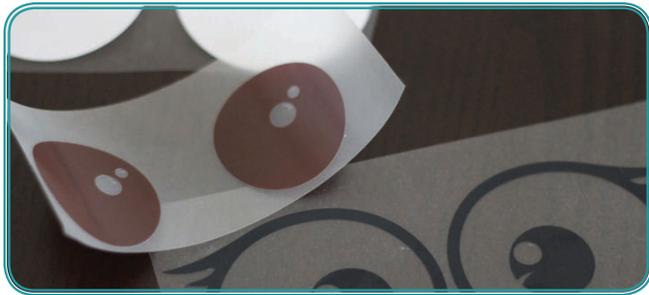


Nun legt ihr die Vorderseite auf die Rückseite (das Paspelband liegt nun dazwischen) und steckt beide Teile mit Stecknadeln zusammen. Achtung!!! Stecknadeln auf der Rückseite befestigen (so dass ihr die Naht von oben sehen könnt).

Dann geht wieder beides unter den Nähfuß und ihr näht einfach nochmal auf der sichtbaren Naht entlang. Das war es schon mit dem Paspelband, keine Zauberei, vielleicht ein bisschen Übung, sonst nichts.



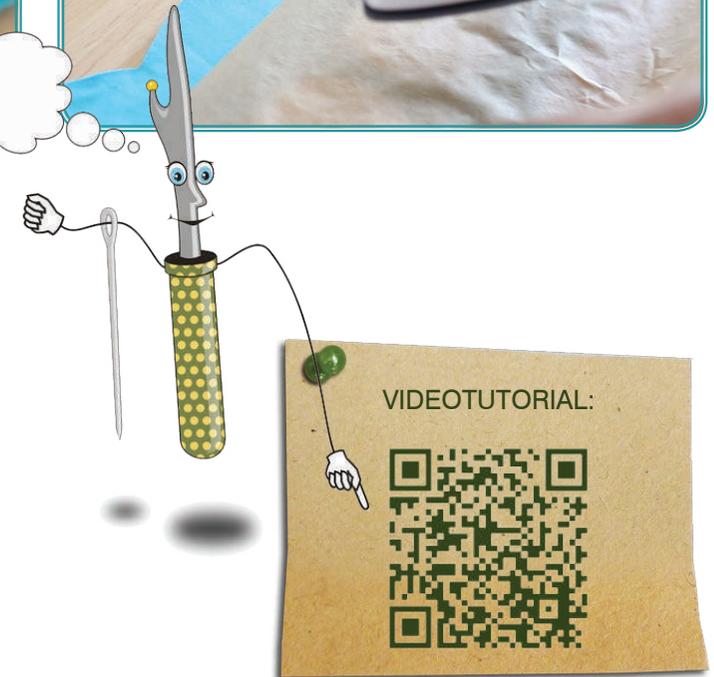
Bügelbildtutorial



Nachdem ihr die drei Elemente geplottet habt, könnt ihr mit dem ausheben weitermachen. Beim Aufbügeln beginnt ihr mit dem weißen Teil der Augen. Erst mittig platzieren, dann Backpapier auflegen und mit dem Bügeleisen für 10-13 Sekunden, mit leichtem Druck, bei 150 Grad aufpressen. Ein wenig abkühlen lassen, dann das Backpapier herunternehmen und die Trägerfolie vorsichtig abziehen.

Nun nehmt ihr den farbigen Teil der Augen (bei uns braun) und platziert diesen wie folgt: legt die Folie mit dem schwarzen Teil der Augen auf den farbigen Teil so, dass es passt. Nun legt ihr beide Teile auf das Weiß und könnt die oberste Folie wieder herunternehmen, aber vorsichtig, dass der mittlere Teil der Augen dabei nicht verrutscht.

Nun kann wieder das Backpapier aufgelegt und erneut das Bügeleisen für 10-13 Sekunden aufgepresst werden. Nun noch den letzten Teil der Augen positionieren und erneut Aufbügeln. Fertig





„Eule“

Vorderteil oben

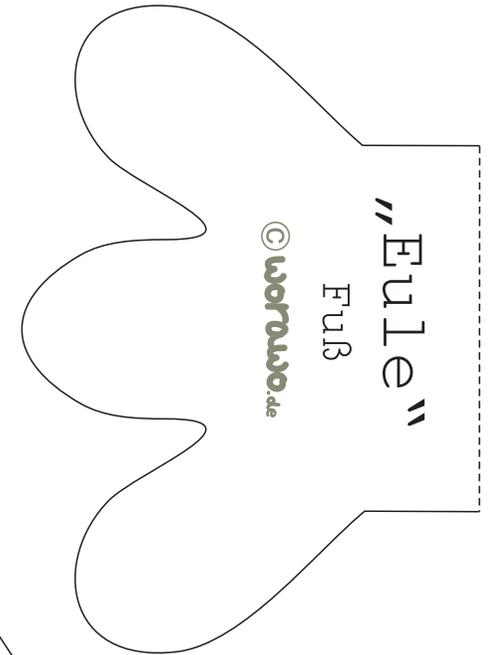
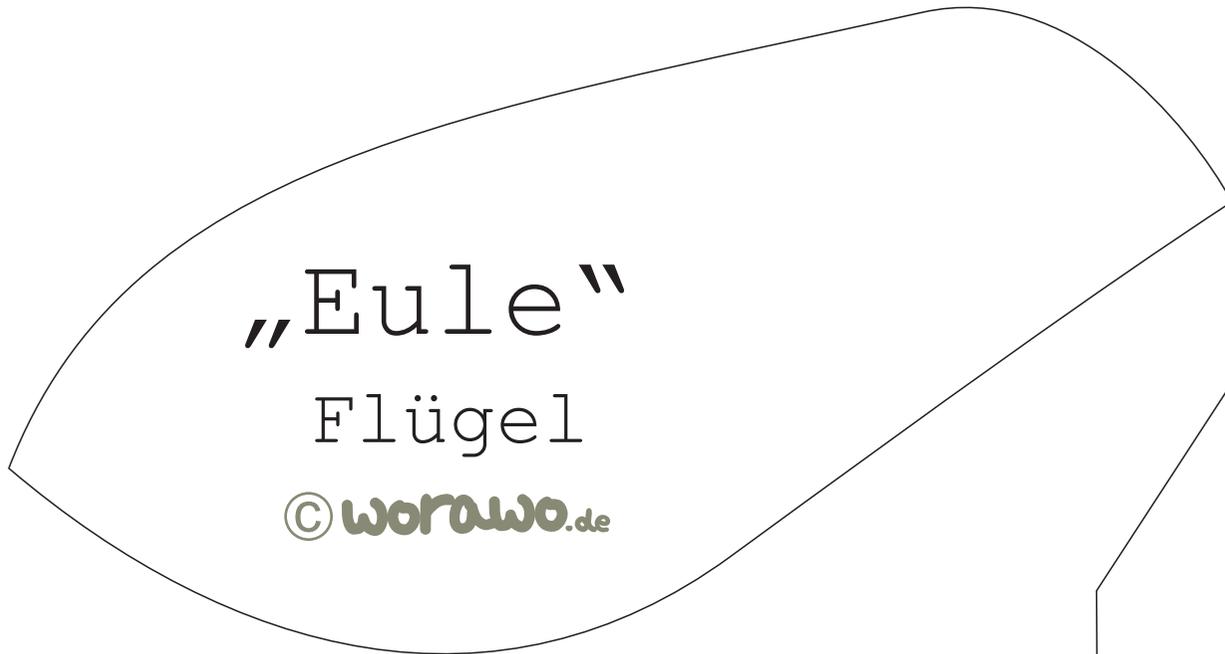
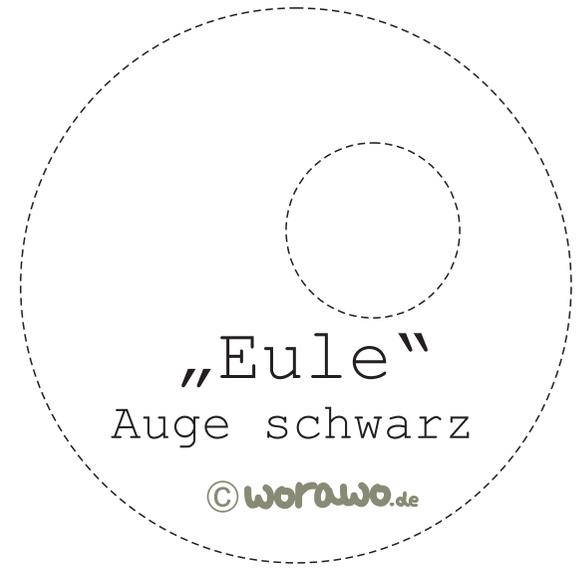
© worawo.de

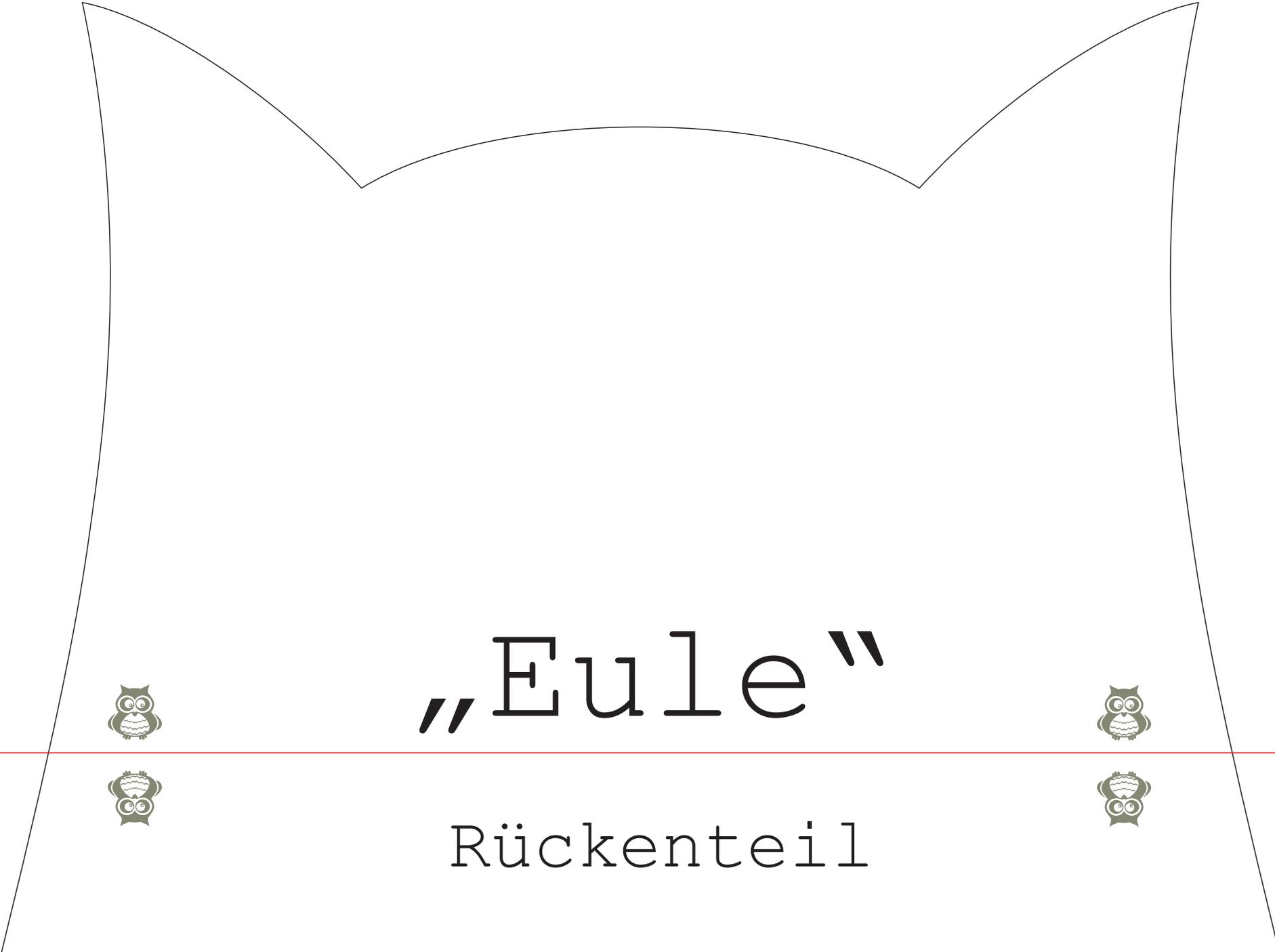


„Eule“

Vorderteil unten

© worawo.de





„Eule“



Rückenteil

„Eule“



Rückenteil